**Hygieneplan für Schulhunde an der Auenwaldschule Gemeinschaftsschule, Böklund**

1. Einleitung

Die Schulhündin Juli wird zur tiergestützten Pädagogik an der Auenwaldschule Gemeinschaftsschule, Böklund von Herrn P. Baarck eingesetzt. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

2. Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz

BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst

§41 und 46 Allgemeine Schulordnung

3. Dokumentation zum Tier

Juli ist sehr entspannt und aggressionslos. Sie arbeitet seit dem 19. Dezember 2017 in der Schule. Wir besitzen den Hundeführerschein mit Sachkundenachweis.

Alle Schüler werden immer wieder zum adäquaten Umgang mit den Hunden angehalten, um deren Körpersprache richtig zu deuten.

Neben der notwendigen Gesundheitsvorsorge wird der Hund regelmäßig mit einer Ektoparasitenprophylaxe gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge behandelt. Zusätzlich werden sie nach jedem Spaziergang auf Zecken untersucht und diese sofort entfernt, falls sich trotz der Behandlung eine festgesetzt haben sollte. Folgende Unterlagen der Schulhunde sind auf Wunsch einzusehen:

– Tierärztliches Gesundheitsattest

– Impfausweis

– Entwurmungsprotokoll

– Versicherungsnachweis

4. Zugangsbeschränkungen

Die Hunde erhalten keinen Zugang zur Schulküche. Der Kontakt zu Schülern mit bekannter Hundeallergie wird vermieden. Bei der Schüleranmeldung gibt es einen Vermerk zum Thema Allergie.

5. Anforderungen an die Tierpflege

Juli ist privat im Haushalt des Halters Herrn Baarck integriert. Sie lebt dort mit Erwachsenen und anderen Tieren im Haus und wird artgerecht versorgt und gepflegt. Die Ausbildung des Hundes basiert ausschließlich auf Motivation und positiver Verstärkung. Auf das physische und psychische Wohl wird stets geachtet.

6.Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit des Hundes führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus. Allerdings ist verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig vor der Nahrungsaufnahme gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Was*** | ***Wie*** | ***Wie oft*** |
| **Klassenraum**- Fußboden | - Kehren- Feucht wischen | täglich2 mal pro Woche |
| **Hundedecke** | - Waschen in der  Maschine | alle 3 Monate |
| **Wassernapf** | - Säubern mit Wasser- Erneuern | täglichjährlich |
| **Spielzeug/** **div. Utensilien** | - Säubern mit Wasser und  Bürste | alle 2 Monate |
| **Hundefutter/ Leckerchen** | - Aufbewahrung in  verschlossenen  Behältern- auf Haltbarkeit achten | immer |
| **Schüler/ Lehrer**Händehygiene | Hände waschen | nach intensivem Streicheln des Hundes, vor dem Essen |
| **Hund**Kontaktvermeidung zwischen Hund und LebensmittelnFellEntwurmungImpfung (Tollwut, Staupe)GesundheitsprüfungZeckenprävention | - kein Zugang zur Schulküche    - Bürsten - Tablettengabe- Spritze durch Tierarzt- Tierarzt- durch Halter | immerwöchentlichhalbjährlichjährlichjährlichsaisonal |

7. Tierhaftpflicht

Für den Schulhund Juli wurde eine Tierhaftpflichtversicherung abgeschlossen.

Stand: 12.05.2020